

fortbildung

Es geht auch kürzer!!! Ein Appell zur Reduktion der Pflegedokumentation

Fachtagung am 20. Mai 2014

Gesundheits- und Altenhilfe

menschen bewegen – caritas

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.



Fachtag „Es geht auch kürzer!!! Ein Appell zur Reduktion der Pflegedokumentation“

„Was nicht dokumentiert ist, ist auch nicht gemacht!“ – Mit dieser angstbesetzten Prämisse werden Pflegedokumentationen mit viel Zeitaufwand von Pflegekräften geführt, um sich fachlich und juristisch abzusichern. Dieser Aufwand führt bei vielen Mitarbeitenden in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen zu großer Unzufriedenheit. Pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen beklagen, dass die knappe Zeit, die den Pflegekräften zur Verfügung steht, auch noch für eine umfangreiche Dokumentation genutzt werden muss.

Das Bundesministerium für Gesundheit hat diese Problematik aufgegriffen und die Ombudsfrau für Bürokratieabbau, Elisabeth Beikirch, mit einem Projekt zur Reduktion der Pflegedokumentation beauftragt. Der Ombudsfrau ist es unter Beteiligung des Spitzenverbands der Gesetzlichen Krankenversicherung und maßgeblicher Akteure der Pflege und Verbraucherschutzorganisationen gelungen, ein Instrument zur Effizienzsteigerung der Pflegedokumentation zu entwickeln.

Die juristische Expertise dazu wurde von Juristen aus dem ganzen Bundesgebiet erstellt.

Ambulante und stationäre Einrichtungen in fünf Bundesländern haben dieses In-

strument in einer dreimonatigen Testphase erprobt und bei der Abschlussveranstaltung im Februar 2014 als praxistauglich eingestuft. Positiv bewertet wurde das Ergebnis auch von MDS, MDK, den Berufsverbänden, Pflegewissenschaftlern, Verbraucherschutzorganisationen, Juristen und dem BMG. Es besteht Einigkeit darüber, dass diese deutlich effizientere Pflegedokumentation von allen an der Pflege Beteiligten genutzt werden sollte. Zielsetzung dieser Fachtagung ist es, das Instrument zur Reduktion der Pflegedokumentation vorzustellen und Fragen aus pflegefachlicher und juristischer Sicht zu diskutieren. Projektbeteiligte aus ambulanten und stationären Einrichtungen berichten über ihre Erfahrungen während der Testphase.

Kurs-Nr.	313-14-014
Inhaltliche Planung	Anne Eckert, Monika Brüggenthies, Natalie Albert, Caritasverband für die Diözese Münster e. V.
Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen des Bereichs Gesundheits- und Altenhilfe
Ort	Gottfried-Könzgen-Haus, Haltern am See
Termin	20. Mai 2014 9:30 Uhr - 15:00 Uhr
Kosten	75,00 € (inkl. Verpflegung)
Anmeldung	erbeten bis zum 04.04.2014

Programm:

- 9.30 Uhr **Anreise und Stehkafee**
- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Klaus Schoch, Abteilungsleiter Gesundheitshilfe,
Caritasverband für die Diözese Münster
- 10.15 Uhr **Entbürokratisierung der Pflegedokumentation – der Weg ist bereitet**
Elisabeth Beikirch, Ombudsfrau für Bürokratieabbau
Bundesministerium für Gesundheit
- 11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Anforderungen an die Pflegedokumentation aus rechtlicher Sicht**
Peter Frings, Justitiar, Caritasverband für die Diözese Münster
- 12:15 Uhr Mittagspause
- 13.15 Uhr **Erfahrungsbericht aus der Praxisphase des Projekts zur Reduktion der Pflegedokumentation ambulant**
Jochen Fallenberg, Geschäftsführer VICA Ambulante Pflege, Coesfeld
- 13.45 Uhr **Erfahrungsbericht aus der Praxisphase des Projekts zur Reduktion der Pflegedokumentation stationär**
Andreas Atzler, Einrichtungsleiter, Haus Marienburg, Oberhausen
Jacqueline Pretenthaler, Pflegedienstleitung, Haus Marienburg, Oberhausen
Sabine Kuske, Pflegedienstleitung, Haus am Buschkämpfen, Oberhausen
- 14.15 Uhr **Reduktion der Pflegedokumentation aus Sicht des MDK**
Janina Bialon, Zentrale Koordination Pflegeversicherung,
MDK Westfalen-Lippe, Bielefeld
- 14.45 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
Anne Eckert, Referatsleitung Altenhilfe und Sozialstationen,
Caritasverband für die Diözese Münster
- Moderation: Monika Brüggenthies

fortbildung

- Kurs-Nr.** 313-14-014
- Ort:** Gottfried-Könzgen-Haus,
Annaberg 40, Haltern am See
- Termin:** 20. Mai 2014
9:30 Uhr - 15:00 Uhr
- Kosten:** 75,00 Euro (inkl. Verpflegung)
- Anmelden:** auf beigefügtem Anmeldeformular
bis zum 04. April 2014
bei Angela Borchert
Fax: 0251 8901-4325
E-Mail: borchert@caritas-muenster.de



Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

Stabsstelle Fortbildung

Kardinal-von-Galen-Ring 45 · 48149 Münster

Fon: 0251-8901-0 · Fax: 0251-8901-396 · www.caritas-muenster.de